

**Freitag, 21.09.2018, 19 - 22 Uhr**

**Düsseldorf  
Nähe trifft Freiheit**

**k29**

**Kronenstraße 29**

**„Golden Leaves and Paint“ – Domingo Chaves, Maximilian Siegenbruk, Alexander Wessel**

*Unter anderem werden digitale Bilder, Malerei und Objekte ausgestellt. Das Material reicht vom Digitalen bis zur Natur.*

**K4 Kulturbureau**

**Kiefernstraße 4 // [www.kulturbureau.org](http://www.kulturbureau.org)**

*Der Ort, wo sich das K4 befindet, war schon immer ein sozialer Treffpunkt in der Kieferngemeinde. Lebensmittelläden und Büdchen wurden hier von verschiedenen Besitzern betrieben. Nach der Geschäftsaufgabe stand das Ladenlokal fast ein Jahr lang leer, bevor es als K4 neugeboren wurde.*

**Kunst-Ecke**

**Talstraße 111**

**Fotografie von Cécil Bauer und Pavel Šmíd**

**Kunstmüllerei**

**Witzelstraße 7 // [www.kunstmuellerei.com](http://www.kunstmuellerei.com)**

**zeigt das Künstlernetzwerk crossart international**

*Im Oktober 2009 wurde die Internetplattform crossart international mit dem Ziel zur Selbstvermarktung von Künstlern von Peter Mück in Köln gegründet. Crossart arbeitet wie eine Agentur, bringt Künstler und Ausstellungsorte zusammen.*

**Metzgerei Schnitzel Kunstverein e.V.**

**Bilker Allee 233 // [www.metzgereischnitzel.de](http://www.metzgereischnitzel.de)**

**Marie Laforge und Wiebke Meischner**

*Die Künstlerinnen beschäftigen sich mit analoger Fotografie. Sie nutzen diese sowohl im klassischen Sinne, als auch für Experimente, sei es beim Fotografieren selbst oder bei der Arbeit im Labor.*

**Parkhaus im Malkastenpark**

**Jacobistraße 6a // [www.parkhaus-duesseldorf.com](http://www.parkhaus-duesseldorf.com)**

**Der brasilianische Künstler Ronaldo Barbosa stellt aus.**

**Pole Land**

**Kölner Straße 336a**

**„Klasse Eberhard Havekost“**

*Sophie Ullrich, Jiseong Boo, Tristan Drobik, Denis Oechsle, Melanie Höhn, Norman Begert, Malwina Steinhoff, Julia Gräß, Sebastian Ax, David Wirth u. a.*

**Solaris 53 e.V.**

**Kopernikusstraße 53 // [www.solaris53.org](http://www.solaris53.org)**

**„as it were“, Andreas Techler - Installationen und Zeichnungen**

**Walzwerk Null**

**Walzwerkstraße 14 // [www.walzwerknull.de](http://www.walzwerknull.de)**

**Arbeiten von Felix Dobbert, Fotografie**

*Der Ausstellungsraum widmet sich mit vier Einzelausstellungen im Jahr der zeitgenössischen Fotografie und Medienkunst. Er liegt in Reisholz, einem industriell geprägten Stadtteil im Atelierhaus Walzwerkstraße.*

**Weltkunstzimmer**

**Ronsdorfer Straße 77a // [www.weltkunstzimmer.de](http://www.weltkunstzimmer.de)**

**„FUTURE ECOLOGY“ – Beziehungsgeflechte zwischen Mensch, Umwelt und Digitalität**

*Immersive Rauminstallationen, Foto- und Videoarbeiten, filigrane Zeichnungen, aktivistische Interventionen oder raumgreifende Skulpturen stellen in den Räumen der ehemaligen Backfabrik Fragen nach einer neuen Ökologie aus Beziehungen zwischen Mensch, Umwelt und Digitalität. Kuratiert von Janine Blöß.*

**Werft 77**

**Reisholzer Werftstraße 75-77**

**„Folgen der Gelegenheit“ – Xénia Imrová, Jörg Paul Janka, Julia Kernbach, Christian Konrad**

*Die KünstlerInnen werden mit Fragmenten und Versatzstücken aus Zeichnungen und photographischen Skizzen ihre Arbeiten im Raum in eine strukturierte, asymmetrische Situation überführen.*

**Zentrum für Peripherie NRW**

**Wittenberger Weg 1 // [www.zentrum-fuer-peripherie.org](http://www.zentrum-fuer-peripherie.org)**

**„Preserved//Die Siedlung“**

*Im September beziehen die Künstler Scheibe & Güntzel Quartier in der Künstlerwohnung am Wittenberger Weg. In ihrem Projekt setzen sie sich mit dem Wachstum von nutzbaren Pflanzen in den Gärten, Wäldern und Grünflächen in und um die „Siedlung“ auseinander. Zu den Kunstpunkten findet eine Aktion auf der Grundplatte des zukünftigen Wiesencafés statt.*

Koordination der Kunstpunkte 2018:



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Kulturamt

Mit freundlicher Unterstützung:

**Stadtwerke  
Düsseldorf**

**Off-Räume  
Kunstpunkte**

**Düsseldorf**

**14.09. und 21.09.2018**

**19 - 22 Uhr**

**Anlässlich der Kunstpunkte 2018:**

Die Off-Szene öffnet am Freitagabend vor den Kunstpunkten ihre Räume.

**[www.kunstpunkte.de](http://www.kunstpunkte.de)**

# Programm

Freitag, 14.09.2018, 19 - 22 Uhr

## Antichambre im Hotel Friends

Worringer Straße 94-96 // [www.facebook.com/antichambre](http://www.facebook.com/antichambre)

„SUSPENDE“

In der Ausstellung SUSPENDE zeigen Künstler aus Düsseldorf hängende Skulpturen. Kuratiert von Wilko Austermann.

## Ballhaus im Nordpark

Kaiserswerther Straße 390

„MIXED PATTERN“ – Alkara-Krüll-Neuse

19.30 Uhr: Frank Schablewski, Sprachbilder (das Bild in Gedichten)

20 Uhr: A. Maczewski, Vibraphon/Marimba und E. Fink, Gitarre

20.30 Uhr: Enrico Palazzo, Gitarre/Gesang

21 Uhr: Wilfried H.G. Neuse, Polaroid-Sofortbild-Aktion

## Baustelle-Schaustelle

Birkenstraße 61 // [www.baustelle-schaustelle.de](http://www.baustelle-schaustelle.de)

„Das perfekte Zahnrad“ – Sebastian Vollmar

Aus seiner Faszination für Maschinen und fantastische Wesen entwickelte sich die Geschichte von Cortex dem Schrauber und seinem Universum. Eine Kreativ-Explosion führte zu einer Verdopplung von Geschichte und Zeichnungen.

## BETONBOX im Bunker

Münsterstraße 500 // [www.beton-box.de](http://www.beton-box.de)

„RITEN UND REGELN“

Performance-Abend:

19 - 22 Uhr: „Eindringliche Umarmung“, Mareike Piepel/Susanne Hille

19 - 22 Uhr: „Probe vor dem Ernstfall“, Florian Zeeh/Mavi Garcia

19.15 - 19.45 Uhr: „Ritual 01“, Gabriele Kaiser-Schanz

20 - 20.30 Uhr: „Momentschicht“, Britta Lieberknecht/Jasper Llewellyn

20.45 - 21.15 Uhr: „Seiteneffekt“, Lennart Melzer

21.30 - 2 Uhr: „Schlaf wieder ein“, Eyal Dinar

## Flingern 15

Ackerstraße 15 // [www.flingern15.de](http://www.flingern15.de)

Paternoster E-Jazz und Atelierröffnung

## Gasthof Worringer Platz

Worringer Platz 1 // [www.gasthofworringerplatz.de](http://www.gasthofworringerplatz.de)

„BRAND I – III“ – Filmtrilogie von Susanne Fasbender

Filmnacht, Beginn: 19 Uhr

## Gate Art Zone

Untere Rheinwerft // [www.gate-art-zone.net](http://www.gate-art-zone.net)

„MANHATTAN“ – Angelika Fojtuch, Simone Letto

Beide Künstlerinnen haben sich unabhängig voneinander mit den Plattenbauten von MANHATTAN – der inoffizielle Name eines Viertels in Lodz – auseinandergesetzt: Fojtuch mit einer Performance; Letto in Gemälden. In der GATE art Zone schaffen sie ihr gemeinsames subjektives Panorama von MANHATTAN.

## Halle 3

Humboldtstraße 86 // [www.facebook.com/halle.drei](http://www.facebook.com/halle.drei)

Werkschau

Skulptur, Malerei, Illustration und Zeichnung – mit Diana Schulz, Jan Vedder, Kunstraub, Eva Bramann, Laila Santak, Nataliya Shukhman und Marcel Cze

20.30 Uhr: „Paralleles Universum“ (Performance), Pia Karau

21 Uhr: Takt Kagitomi (Performance)

## Kultureck Otto Zwo

Ottostraße 2

„SUBSOLSAX“

Uwe Juchum, Bassklarinette, Tenorsaxophon, Claudius Reimann, Bassklarinette, Bariton- und Tenorsaxophon und Kai Winter, Altsaxophon

## onomato künstlerverein

Birkenstraße 97 // [www.onomato-verein.de](http://www.onomato-verein.de)

Künstlerbücher

Gezeigt werden Unikate Düsseldorfer Künstler, die als eigenständiges Kunstwerk, Archiv, Skizzen- oder Prozessbuch entstanden.

## plan.d. - Produzentengalerie e.V.

Dorotheenstraße 59 // [www.galerie-plan-d.de](http://www.galerie-plan-d.de)

„RADIUS X“ – Anette C. Halm, Bea Meyer, Caroline Hake, Kai Fischer, Martin Klindtworth, Angelika Wanlek, Lilla von Puttkamer, Albrecht Fersch (Geopoeten), Vito Kainina, Andrea Isa und Angelika Eggert

In einem Radius X um die Produzentengalerie plan.d. setzen sich 11 Kunstschaffende aus Berlin, Leipzig, Stuttgart und Düsseldorf mit der städtischen Umgebung, dem Lebensumfeld und dem Miteinanderleben auseinander.

## RAUM für RAUM

Sonderburgstraße 2 // [www.raumfuerkunst.org](http://www.raumfuerkunst.org)

Ausstellung von Miki Yui

## reinraum e.V.

Adersstraße 30a // [www.reinraum-ev.de](http://www.reinraum-ev.de)

„Splashback“ – Carmen Schaich

Carmen Schaich zeigt acht Brunnen. Die Brunnen sind in die stillgelegten unterirdischen Pissoirs des reinraumes eingebaut und erzeugen fortan ein Wasserstück, das sie in Zusammenarbeit mit einem Musiker komponiert hat.

## ROOOOOM

Erkrather Straße 6 // [www.roooooom.de](http://www.roooooom.de)

Ausstellung zu der Skate Week Düsseldorf 2018

## SITTart Galerie

Sittarder Straße 5 // [www.vddk1844.de](http://www.vddk1844.de)

Der Verein zeigt in der Jahresausstellung ungefähr 80 Arbeiten kleineren Formats seiner Mitglieder. Die Werke umfassen alle Stile und Techniken.

## sonneundsolche

Birkenstraße 44 // [www.instagram.com/sonneundsolche/](http://www.instagram.com/sonneundsolche/)

Lotte Maiwald: „Ich will doch nicht, dass ihr mir die Sterne vom Himmel holt – Kommen wir zurück auf den Boden der Vitrine.“

## SPRINK

Franklinstraße 30-34 // [www.spr.ink](http://www.spr.ink)

„Massephase“ – u.a. Johannes Herrmann, Hannes Heil, Andreas Steinbrecher, Timofej Kratz

Wir spannen den Bizeps und flexen wie die Iren: Kräfteressen/Leistungsschau – Kunstakademie Düsseldorf vs. HfBK Hamburg. Mit gestählten Bodies und geölten Bildern in die Massephase, definiert wird später. Zig Positionen auf Biegen und Brechen, Pinsel und Proteine. Talentierte und austrainiert, dazu Sekt und Shakes.

## SUBSOL

Ackerstraße 67

„Bettina singurá acasă“

Bettina Boas, Performance und Uwe Juchum, Video und Klanginstallationen

## The BOX

Duisburger Straße 95

„Düsseldorfer Fotoschule“

## Freitag, 21.09.2018, 19 - 22 Uhr

## Ædt - Am Ende des Tages

Linienstraße 28 // [www.studio-wbu.info/aedt](http://www.studio-wbu.info/aedt)

„SAFETY FIRST“ – Simone Curnj

## ARTPORT

Reisholzer Werftstraße 81

Riesen Performance mit Thisbe von Eliog und Eva Tauer

## Ateliers Höherweg e.V.

Höherweg 271 // [www.a271.de](http://www.a271.de)

Installation und Multimedia von Susanne Schär und Peter Spillmann

Beobachtungen im unscheinbar und scheinbar Nebensächlichen liefern uns das Ausgangsmaterial für konzeptuelle und assoziative Arbeitsprozesse, die wir in Form von Installationen, Videos, Fotografie und interdisziplinären Projekten zum Ausdruck bringen.

## Bauwagen der Demokratie

Bachstraße 139

Konzert der Jazzband „Tritett“ aus Köln und Düsseldorf

Gernu Bogumil, Pocket Trumpet/E-Bass, Stefan Nordbeck, Bass, Karl K. Gebläse und Guido Conen, Drums. Beim Überschreiten einer zum Wohle aller aufgezeichneten „Schüttelgrenze“ kann ein jeder Mensch seine Probleme abschütteln.